



© Peter Eder

Im Oktober 2008 wurde das neue Ortszentrum der Gemeinde Stattegg bei Graz eröffnet. Es ist das Ergebnis eines Gutachterverfahrens, das eine Wohnbebauung (oberhalb des Gemeindezentrums, 2006 fertiggestellt) und das eigentliche Gemeindezentrum umfasste.

Das Gemeindezentrum selbst besteht aus drei Baukörpern, der Kapelle, dem Gemeindeamt und dem Bürogebäude, die um einen Platz gruppiert sind. Für ein im Wettbewerb vorgesehenes Veranstaltungsgebäude wurde ein Areal zwischen dem Gemeindeamt und dem Bürogebäude vorgesehen.

Die Kapelle, als kleiner markanter Baukörper konzipiert, ist mit Steinkorbwänden aus dem lokalen Kalkstein verkleidet. Mit dem zarten, freistehenden Glockenturm aus Metall bildet sie das südliche Ende des Platzes. Durch die Positionierung auf einem Stufensockel mit schräg eingeschnittener Rampe erhält sie trotz ihrer Kleinheit zusätzliches Gewicht. Das zum Platz gerichtete Kapellentor kann vollkommen aufgefaltet werden, wodurch der Platz bei größeren kirchlichen Veranstaltungen einbezogen werden kann.

Das Gemeindeamt und das Bürogebäude sind dreigeschoßige Bauwerke, deren Funktionen in der Fassade zum Ausdruck kommen. Die dem Platz zugewandten Teile sind Stahlbetonskelettkonstruktionen mit Pultdach, Parapeten aus Holzriegelwänden und einer Verkleidung aus sogenannten „Statteggerlatten“ aus Lärchenholz, die speziell für dieses Projekt entwickelt wurden. Die hinteren Bauteile besitzen Flachdächer und sind rostrot verputzt.

Das Zentrum der Anlage bildet ein großer, ruhiger, verkehrsfreier Platz mit einem quadratischen Brunnen. Dieser öffentliche Raum für die stark wachsende Gemeinde Stattegg war dringend nötig und wird auch gut angenommen. Die neutral gestaltete Fläche kann für unterschiedlichste Aktivitäten, die wöchentlichen Bauernmärkte und als erweiterter Schanigarten des im Erdgeschoß des Bürogebäudes befindlichen

## Gemeindezentrum Stattegg bei Graz

Dorfplatz 1-4  
8046 Stattegg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Architekturbüro Eitzinger**

BAUHERRSCHAFT  
**Gemeinde Stattegg**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Kurt Kratzer**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**ÖWG/ÖWGs Wohnbau**

FERTIGSTELLUNG  
**2008**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM  
**28. September 2009**



© Peter Eder



© Peter Eder



© Ronald Bauer

## Gemeindezentrum Stattegg bei Graz

Cafe`s genutzt werden.

(Text: Franz Eitzinger)

### DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Eitzinger (Franz Eitzinger)  
 Bauherrschaft: Gemeinde Stattegg  
 Tragwerksplanung: Kurt Kratzer  
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Wolfgang Ehall  
 örtliche Bauaufsicht: ÖWG/ÖWGes Wohnbau  
 Mitarbeit ÖBA: Andreas Gräber  
 Fotografie: Peter Eder

E-Plan Ing. Kapper, Graz  
 HKLS Hötzl, Graz

Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2003  
 Planung: 2004 - 2008  
 Ausführung: 2007 - 2008

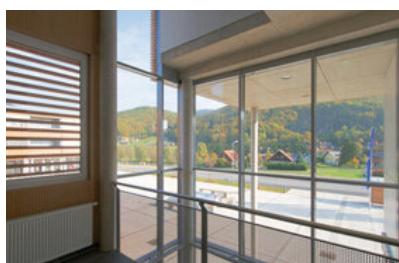
Grundstücksfläche: 5.086 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschoßfläche: 1.636 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 1.383 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 549 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 7.581 m<sup>3</sup>  
 Baukosten: 2,9 Mio EUR

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister Röck, Ehrenhausen  
 Zimmerei Ortis, Frohnleiten  
 Stahlbau Jaritz,  
 Tischler Schilli, Halbenrain

### PUBLIKATIONEN

Kleine Zeitung, 13.1.09, Kulturseite



© Peter Eder



© Peter Eder



© Peter Eder

**Gemeindezentrum Stattegg bei Graz**

© Peter Eder

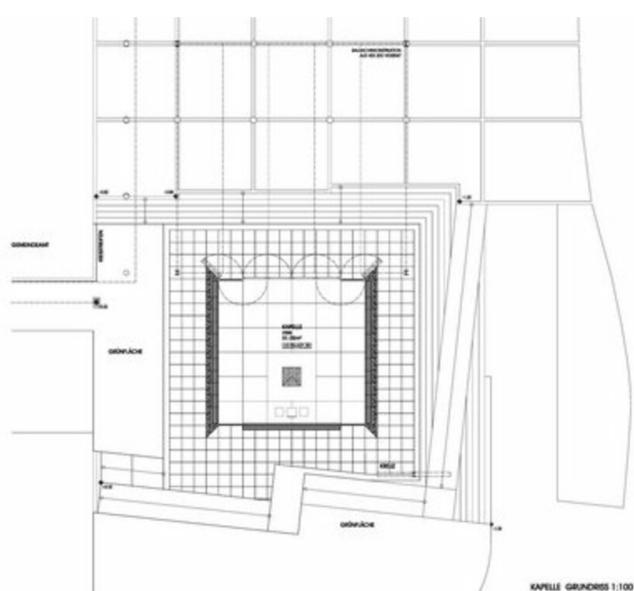


© Peter Eder

Gemeindezentrum Stattegg bei Graz



Grundriss OG1



Grundriss Kapelle



Schnitt

**Gemeindezentrum Stattegg bei Graz**



RÄUHE GEGENÖR. 211,70m<sup>2</sup>  
RÄUHE GEWÖRT. 14,80m<sup>2</sup>

GEMEINDEAMT 2. OBERGESCHOSS 1:100

Grundriss OG2



RÄUHE GEGENÖR. 144,80m<sup>2</sup>  
RÄUHE GEWÖRT. 10,80m<sup>2</sup>

GEMEINDEAMT ERDGESCHOSS 1:100

Grundriss EG



Lageplan